



## Einwohnerrat

### Beschlüsse vom 18. August 2004

1. Der Antrag der Finanzkommission betreffend "Festlegung der Sitzungsgelder des Einwohnerrats und dessen Kommissionen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2004 - 30. Juni 2008" wird einstimmig genehmigt. Die Sitzungsgelder bleiben auf der Höhe der vorhergehenden Amtsperiode.
2. Vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Amtsbericht 2003 wird einstimmig Kenntnis genommen.
3. Der Bericht des Stadtrates betreffend "Ortsplanung - Zonenvorschriften Landschaft: Überarbeitung / Mutation" wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) überwiesen.
4. Die von den Parteien und vom Stadtrat vorgeschlagenen Mitglieder des Wahlbüros werden in globo einstimmig gewählt.
5. Das Postulat von Bernhard Fröhlich namens der FDP-Fraktion betreffend "Ausbau der Infrastruktur in den Frenkenbündtenhallen, im Speziellen: Anbau einer Küche" wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen.
6. Die Interpellation von Adolf Fluri namens der FDP-Fraktion betreffend "Ausbau des Kantinenwegs" wird beantwortet und ist somit erledigt.
7. Das Postulat von Adolf Fluri betreffend "Liestaler Verkehrsprobleme" wird mit 23 gegen 12 Stimmen an den Stadtrat überwiesen.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident  
Walter Gudenrath

Die Ratschreiberin  
Beate Kogon

Das Geschäft Nr. 1 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 25. September 2004).

### **Neue persönliche Vorstösse:**

- Postulat von Orla Oeri-Devereux namens der SP-Fraktion betreffend Migranten- und Migrantinnenparlament (Nr. 2004/7);
- Postulat von Orla Oeri-Devereux namens der SP-Fraktion betreffend Förderung der Zivilcourage (Nr. 2004/8);
- Interpellation von Astrid Basler, Grüne, und Franz Kaufmann, SP, betreffend neue Parkplätze beim Spital (Nr. 2004/9).

### **Ablauf von Referendumsfristen:**

Nachdem gegen die folgenden Beschlüsse des Einwohnerrates vom 23. Juni 2004 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist 14. August 2004) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- das Bildungsreglement;
- die Erschliessung Burgundergebiet – Mutation Zonenplan Siedlung; Mutation Strassennetzplan; Projektierungskredit;
- die Grundsatzentscheide betreffend Wahlbüro (Nominations- und Wahlverfahren für das Wahlbüro der Amtsperiode 2004-2008; Reduktion / Wahl des Wahlbüros ab Amtsperiode 2008-2012).